

Aseptik Probeentnahmeventil PV

Probeentnahmesystem PS

Funktionsweise

Diese Ventile werden zur Probeentnahme in Produktleitungen oder an Behältern eingesetzt. Im nicht betätigten Zustand verschliesst das Innenteil den Ventilsitz leakagefrei und ermöglicht so die Dichtheit der Produktleitung / des Behälters. Mittels Axialhub wird bei Bedarf eine kontrollierte Produktentnahme zugelassen.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel- / Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Ventiltyp PV dient der aseptischen und/oder hygienischen Probeentnahme
- Betriebstemperaturen bis +150°C, optional bis +240°C
- CIP- und SIP- fähig bis 160°C (cleaning in place, sterilizing in place)
- Modularer Aufbau für die Adaption an verschiedenste Verfahren und Einsatzgebiete

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb (Verbindung über 2-teiligen Clamp)
- Wartungsarme Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Kann als Einschweiss- (in Rohrleitungen und Behälter), Einschraub- (auf Behälter) oder clampbare Armatur ausgeführt werden
- Erhältlich in hygienischer und aseptischer (Metall-/ PTFE-Faltenblag) Ausführung

- Rohranschlüsse standardmässig mit Schweissenden nach DIN11866 ausgeführt. Auf Kundenwunsch ebenfalls mit Aseptomag-Verschraubung, Keofitt- oder Clampanschluss erhältlich
- Ventil kann von Hand, pneumatisch oder kombiniert betätigt werden
- Elektrische Rückmeldung mittels M8 Initiator

Gehäuse

Das Gehäuse ist als Einschweiss-, Einschraub- oder clampbares Bauteil erhältlich. Ausserdem können alle Anbauarten mit zwei oder drei Anschlüssen geliefert werden, wobei der dritte Anschluss meist zur Dampfzufuhr dient.

Innenteil

Das Innenteil ist als hygienische Variante ohne Faltenbalg und als aseptische Version mit Metall- oder PTFE-Faltenbalg erhältlich. Beim PTFE-Faltenbalg ist die Ventilsitzdichtung integriert, die anderen beiden Versionen sind standardmässig mit einer aufgeschumpften PTFE-Dichtung ausgeführt. Weitere Dichtungsmaterialien sind auf Kundenwunsch ebenso erhältlich wie Innenteile mit geschraubter Ventilsitzdichtung.

Antrieb

Beim Handhebel wird der Axialhub über eine Kippbewegung initiiert. Diese Antriebsart gehört ebenso zum Standardsortiment wie der rein pneumatische Antrieb und der federschliessende / luftöffnende Handantrieb mit pneumatischem Anlüftzylinder.

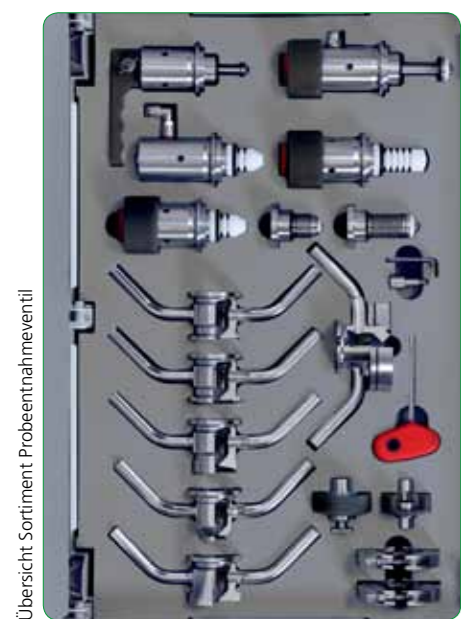
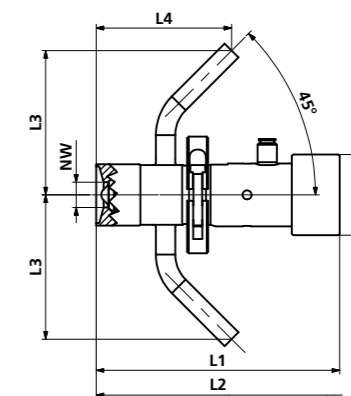
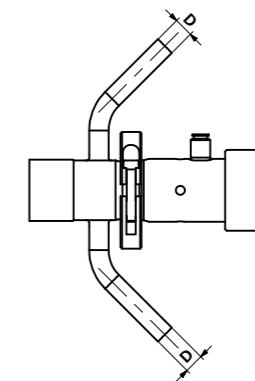
Abm. Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	10
DIN 11866 A (DIN 11850)	
Abm. Ø x s (mm)	13x1.5
DIN 11866 B (ISO)	
Abm. Ø x s (mm)	17.2x1.6
	½"
DIN 11866 C (OD)	
Abm. Ø x s (mm)	12.7x1.65
Abm. Ø x s (inch)	0.5x0.065

Abm. Aseptik Probeentnahmeventil PV

NW	08	15
D1	54	54
L1	145	165
L2	190	240
L3	96.6	96.6
L4	72.6	90.6

Andere Nennweiten und Gehäusevarianten auf Anfrage



Übersicht Sortiment Probeentnahmeventil



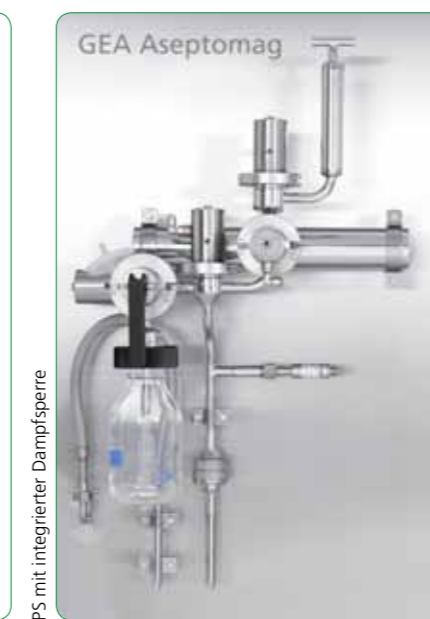
Aseptik Probeentnahmeventil mit Metallfaltenbalg



Aseptik Probeentnahmeventil mit PTFE-Balg



Einfaches PS mit eingeschweisstem PV-Ventil



PS mit integrierter Dampfsperre

Probeentnahmesystem PS

Nebst einzelner Probeentnahmeventile bietet GEA Aseptomag auch vorkonfigurierte Komplettlösungen zur Probeentnahme an. Probeentnahmesysteme können für verschiedenste Anwendungen konfiguriert werden und unterscheiden sich deshalb in ihrem Detaillierungsgrad. Durch den modularen Aufbau der Systeme ist es jedoch möglich, diese ohne grossen Aufwand an die entsprechenden Erfordernisse anzupassen.